

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.IKG.003: Sprachen – Bildung – Wissen: Rahmenbegriffe und Themen einer interkulturellen Sprachwissenschaft</p> <p><i>English title: Languages – Education – Knowledge: Key Concepts and Topics of Intercultural Linguistics</i></p>	<p>6 C 2 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Das Modul vermittelt einen Überblick über den Zusammenhang von Sprachen, Bildung und Wissen als Themenfelder interkultureller Germanistik. Es führt in die (theoretischen) Grundlagen und Fragestellungen einer sprachenbezogenen Bildungs- und Wissen(schafts)forschung ein und bildet die Einführung in den Studienschwerpunkt "Bildungs- und Wissenskulturen".</p> <p>Im Zentrum steht die Festigung von Konzepten, die eine vergleichende Beschäftigung mit Sprache, Bildung und Wissen und eine auf Interkulturalität ausgerichtete Forschung ermöglichen. Getragen von der Überzeugung, dass eine interkulturelle Beschäftigung mit Gegenständen nur unter Bedingungen von Mehrsprachigkeit zu leisten ist, werden Konzepte von Sprache, Bildung, Wissen und Kommunikation auf ihre (kulturellen) Reichweiten befragt.</p> <p>Die theoretische Bearbeitung dieser Zusammenhänge soll auch eine Reflexion eigener Bildungserfahrungen und wissenschaftssprachkultureller Sozialisierungen ermöglichen und zur Ausbildung von wissenschaftlichen Diskursfähigkeiten beitragen.</p> <p>Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Zusammenhang von Sprache und Wissen(schaft) zu beschreiben; • die erworbenen theoretischen und methodischen Kenntnisse auf die Reflexion der sprachlichen Verfasstheit wissenschaftlicher Erkenntnisprozesse zu beziehen; • Lern- und Erkenntnisprozesse in ihrer Kulturalität zu erkennen und darzustellen und kulturell tradierte Konzepte von Bildung und Wissenschaft zu vergleichen; • wissenschaftlich kompetent zu handeln, d.h. Formen der wissenschaftlichen Darstellung, wie z.B. konkrete Textformen und mündliche Diskursformen des Deutschen als (fremder) Wissenschaftssprache anzuwenden und in eine interkulturelle Wissenschaftskommunikation vergleichend und reflektiert einzubringen. 	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 152 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Sprachen – Bildung – Wissen (Seminar)</p>	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: schriftliche Ausarbeitung einer Aufgabenstellung (max. 5-7 Seiten)</p> <p>Prüfungsvorleistungen:</p> <p>Lektüren und seminarbegleitende Aufgaben (ca. 60 Stunden); Selbstlernformate (ca. 30 Stunden)</p> <p>Prüfungsanforderungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis und Fähigkeit zur Reflexion des Zusammenhangs von Sprache und Wissen(schaft); • Fähigkeit zur vergleichenden Analyse von Lern- und Erkenntnisprozessen; • Wissenschaftssprachkulturelles Handeln beschreiben und praktizieren. 	<p>6 C</p>

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andrea Bogner Barbara Dengel
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1
Maximale Studierendenzahl: 33	
Bemerkungen: Die Angabe zum empfohlenen Fachsemester bezieht sich auf den empfohlenen Studienverlaufsplan; Abweichungen können im Rahmen einer Fachstudienberatung geregelt werden.	